

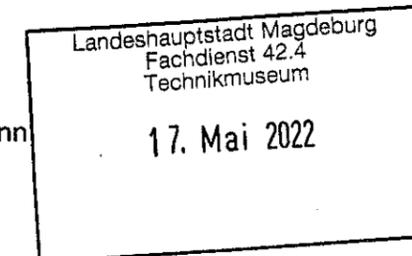
Landeshauptstadt Magdeburg
Eigenbetrieb
Kommunales Gebäudemanagement



mh | ottostadt
magdeburg

Eigenbetrieb • Kommunales Gebäudemanagement
Gerhart – Hauptmann - Str. 24-26 • 39108 Magdeburg

FB 42
FDL 42.4
Herrn Dr. Neumann



Bearbeiter: Hr. Scharff

E-Mail-Adresse:

(gilt nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	(Bitte bei Antwort angeben) Unser Zeichen	Telefon	Telefax	Datum
	Eb KGm	540-5581	540-5502	16.05.2022

Dach Technikmuseum
Ihr Vermerk vom 13.04.2022

Sehr geehrter Herr Dr. Neumann,

Ihren Vermerk vom 13. 04. 2022, den Sie mir über FBL 42 und Bg IV zukommen ließen, habe ich am 28. 04. 2022 erhalten.

Am Dach des Technikmuseums besteht bekanntermaßen weitgehender Instandsetzungsbedarf. Der Eb KGm hat zum Bauzustand des Daches die Erstellung einer Dokumentation beauftragt, die vom Planungsbüro b2ingenieure im Dezember 2020 vorgelegt wurde. Diese Dokumentation, die Ihnen im Februar 2021 übergeben wurde, beinhaltet neben der Schadenserfassung auch detailliert die Auflistung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen sowie eine Kostenschätzung, die sich damals allein für den Ausstellungsbereich auf rund 1.675 TEUR belief.

Die grundlegende Instandsetzung des Daches kann nach meiner fachlichen Einschätzung nicht losgelöst von der von Ihnen geplanten umfassenden Sanierung und Erweiterung des Technikmuseums erfolgen, ohne dass sehr erhebliche Mehrkosten für dieses aufwendige und ambitionierte Projekt anfallen. Erst im Verlauf dieser Sanierungsarbeiten, deren Ausführung im Moment zeitlich noch unbestimmt ist, können die konkreten technischen Anforderungen an das künftige Dach fachlich korrekt umgesetzt werden, da dieser Gesamtmaßnahme ein komplexer Planungsprozess vorangehen muss.

Aus dieser Prämisse folgt, dass der Funktionserhalt des Bestandsdaches mit Mitteln gesichert werden sollte, die geeignet sind, die von Ihnen artikulierten Gefährdungen zu minimieren. Dazu zählt selbstverständlich, dass der abgängige Bereich der Verblechung der Attika der Fassade zur Dodendorfer Straße, der sich auf eine Länge von etwa drei Metern erstreckt, ersetzt wird. Das dort abgelöste Blech wurde Anfang April geborgen, die Aufbringung einer neuen Verblechung ist beauftragt worden. Auf Grund des sich leider zeitlich dehnenden Genehmigungsvorganges für den notwendigen Antrag zur Sperrung des Fußweges kann die Aufbringung des neuen Teilstücks der Attikaverblechung erst in

Telefon (0391) 540 5500
Telefax (0391) 540 5502
E-Mail-Adresse für Rechnungen:

Bankverbindungen: Stadtparkasse Magdeburg
IBAN: DE52 8105 3272 0033 0104 25
Rechnung@kgm.magdeburg.de

BIC: NOLADE21MDG

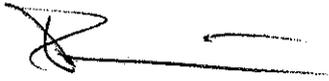
diesem Monat erfolgen.

Die Gefahr der Loslösung der Firstbleche der einzelnen Sheddächer ist nach meiner Auffassung derzeit nicht real, da die vorhandenen Schraubverbindungen in der Regel intakt sind. Nicht auszuschließen ist dagegen, dass es bei ungünstigen Wetterereignissen möglicherweise zum Absturz einzelner Scheiben der Sheddächer kommen könnte.

Neben einer Untersagung des Betretens der Räumlichkeiten bei stärkerem Wind oder Sturm kann meiner Meinung nach mit dem Abspinnen von Fangnetzen ein wirksames Mittel zur Vermeidung von Gefährdungen von Personen ergriffen werden.

Wohl wissend, dass mein Vorschlag zur Gefahrenabwehr in Anbetracht der noch unklaren zeitlichen Perspektive der Gesamtanierung Ihres Hauses nur eine provisorische Lösung bietet, hoffe ich dennoch, dass Sie meinen Überlegungen folgen wollen. In diesem Fall werde ich meine Mitarbeiter damit beauftragen, die konkreten Realisierungsmöglichkeiten zur Abspinnung von Sicherungsnetzen zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen



Reum

Vert.: Bg IV, FBl 42